

SKEPTIZISMUS

Sommersemester 2024

DO 16:00-18:00 (c.t.), GW2 B2880

Dozent: Tammo Lossau (lossau1@uni-bremen.de)

Sprechstunde: Do 14-15h, SFG 4180 und nach Vereinbarung per Mail

KURSBESCHREIBUNG

Können wir uns unserer Überzeugungen sicher sein? Philosophischer Skeptizismus ist die Sichtweise, dass dem nicht so ist. In diesem Seminar wollen wir uns mit klassischen Argumenten für den Skeptizismus beschäftigen. Dabei geht es um die Unmöglichkeit der Letztbegründung (Sextus Empiricus und Nagarjuna), die Möglichkeit einer absoluten Täuschung (Descartes), der Frage nach der Vertrauenswürdigkeit von Induktionsschlüssen (Hume) und der Möglichkeit des Schlusses auf Regeln (Zhuangzi und Wittgenstein). Wir werden uns auch mit der Frage befassen, inwiefern es möglich oder erstrebenswert ist, als Skeptikerin zu leben.

PRÜFUNGSFORMEN

- Einführung in die Theoretische Philosophie (B3): Die Veranstaltung kann als Seminar belegt und mit einem Essay (5-7 S.) abgeschlossen werden. Ich werde Themenvorschläge bereitstellen, nach Absprache ist auch ein Essay zu einem anderen Thema möglich. Deadline ist der 30. September.
- Aufbaumodul Erkenntnis, Sprache, Wirklichkeit (T1): Entweder aktive Mitarbeit oder Modulprüfung
 - Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 10 S.) bei Profilfach Theoretische Philosophie, mündliche Prüfung (15 Min.) bei Profilfach Praktische Philosophie, freie Auswahl bei Studium im Komplementärfach. Themen der Hausarbeiten sind bitte mit mir abzusprechen, Deadline ist hier der 15. Oktober. Mündliche Prüfungen sollten am besten in der Woche nach Semesterende durchgeführt werden, hier können zwei Schwerpunktthemen vorher abgesprochen werden, es wird aber auch ein Verständnis des gesamten Kursinhaltes vorausgesetzt.
 - Aktive Mitarbeit: Diese wird durch eine Textvorbereitung als Einstieg in die Diskussion nachgewiesen. Bereitet gerne auch alternative Diskussionsformen (z.B. Gruppenarbeit) vor.
- General Studies: Belegung für 3CP, hierfür ist ein Essay von ca. 3-4 S. als Prüfungsleistung erforderlich. Alternativ ist die Belegung eines ganzen Moduls möglich (s.o.). Essaythemen können entweder von der o.g. Liste gewählt werden oder mit mir abgesprochen werden.

ANDERE REGELN UND BEMERKUNGEN

- Bitte achtet auf einen rücksichtsvollen und konstruktiven Umgang miteinander. Unterbricht andere Studierende nicht, wenn sie sprechen, hört ihnen zu und nehmt auf sie Bezug. Achtet besonders darauf konstruktiv zu diskutieren, niemanden persönlich abzuwerten und andere Meinungen zu respektieren.
- Es gibt für dieses Seminar gibt es (wie für alle Veranstaltungen der Philosophie) keine Anwesenheitspflicht. Ich möchte euch aber bitten, pünktlich zu kommen (d.h. um Viertel nach), oder eben gar nicht. Verspätet Ankommende stören den Ablauf und die Konzentration in der Diskussion. Falls Verspätungen im Laufe des Semesters zum Problem werden, behalte ich mir vor, ab 20 nach niemanden mehr hereinzulassen.
- Ein breiter Korpus an Forschung zeigt, dass die Benutzung von elektronischen Geräten zu schlechteren Lernergebnissen führt. Ich empfehle daher dringend, den Reader zu erwerben/auszudrucken und zu jeder Sitzung mitzubringen und keine Laptops, E-Reader oder Smartphones während des Seminars zu nutzen.
- Ein Leitfaden zu Hausarbeiten sowie ein Handzettel zu Essays für General Studies sind hier verfügbar: <https://www.uni-bremen.de/philosophie/forschung/theoretische-philosophie/lehre>
- Plagiate und andere Verstöße gegen akademische Regeln führen sofort zum Nichtbestehen der Veranstaltung. Dazu zählt explizit auch der Einsatz von KI beim Verfassen von Prüfungsleistungen.
- Falls ihr unter körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen leidet, die das Studium erschweren, möchte ich euch ermutigen einen Nachteilsausgleich beim Prüfungsamt zu beantragen. Siehe: www.uni-bremen.de/kis
- Bitte nehmt gerne meine Sprechstunde in Anspruch oder fragt per Mail nach einem anderen Termin. Ich bin gerne bereit insbesondere in der Vorbereitung von Essays und Hausarbeiten zu helfen, z.B. bei der Themenfindung, Literaturrecherche (sofern relevant), oder der Strukturierung.

SEMESTERPLAN

Tag	Thema	Lektüre	Anmerkungen
04.04.	Einführung, Organisatorisches		
11.04.	Die aporetische Methode	Platon	
18.04.	Skepsis als Lebensform I	Zhuangzi	
25.04.	Skepsis als Lebensform II	Sextus Empiricus	
02.05.	Skepsis als Lebensform III	Nagarjuna	
09.05.	<i>Christi Himmelfahrt</i>		
16.05.	Cartesianischer Skeptizismus I	Descartes, Med. 1	
23.05.	Cartesianischer Skeptizismus II	Descartes, Med. 2 u. 6 (Auszug)	
30.05.	Das Induktionsproblem I	Hume, Kap. 4	
06.06.	Das Induktionsproblem II	Hume, Kap. 5	
13.06.	Das Regelfolgenproblem	Wittgenstein, PU	
20.06.	Common Sense I	Moore	
27.06.	Common Sense II	Wittgenstein, ÜG	
04.07.	Abschlusssitzung		

TEXTE

Die Texte stehen im StudIP als Reader und auch einzeln zur Verfügung. Ich empfehle, den Reader über einen Online-Druckservice drucken und binden zu lassen (sollte ca. 12€ inkl. Versand kosten, kommt in der Regel nach etwa einer Woche).

Hier eine Liste der Seminartexte:

- Platon (4. Jh. v Chr.). Protagoras. Übs. von Bernd Manuwald. Vandenhoeck & Ruprecht 2006. Auszüge.
- Zhuangzi (ca. 300 v. Chr.). Das Buch der daoistischen Weisheit. Übs. von Viktor Kalinke. Reclam 2019. Hier: Kap. 1 u. 2.
- Sextus Empiricus (ca. 2. Jh.). *Grundriss der pyrrhonischen Skepsis*. Übs. von Malte Hossenfelder. Suhrkamp 2002. Auszüge.
- Nagarjuna (ca. 300). Die Philosophie der Leere: Nagarjunas Mulamadhyamaka-Karikas. Übs. und ed. von Bernhard Weber-Brosamer und Dieter Back. Harassowitz Verlag 2005. Hier: Kap. 1, 18 u. 24.
- René Descartes (1641). Meditationen. Übs. von Christian Wohlers. Meiner 2009. Hier: Meditationen 1, 2 und Auszug aus 6.
- David Hume (1748). *An Enquiry Concerning Human Understanding*. Hg. von Peter Milican. Oxford University Press 2007. Hier: Kap. 4 u. 5.
- Ludwig Wittgenstein (1953). *Philosophische Untersuchungen*. Hg. von Joachim Schulte. Suhrkamp 2001. Auszüge.
- George Edward Moore (1939). *Proof of an External World*. In: id. *Selected Writings*. Hg. von Thomas Baldwin. Routledge 1993.
- Ludwig Wittgenstein (1951). *Über Gewißheit*. Suhrkamp 1984. Abschnitt 1-65.